

Inhalt

Einleitung	9
Schweden: Eine Bullerbü-Idylle?	12
Deutschland: Ein Schweden für Erwachsene	17
Deutschland und Schweden: Eine gemeinsame Geschichte	20
Die gemeinsamen Wurzeln	22
Eine gemeinsame Vorgeschichte	25
Die Goten und Vandalen: Ein gewolltes Missverständnis	26
Die Runen: Ein doppeltes Kulturexportgut	29
Wikingermacht im Ostseeraum	32
Die Hanse: Startpunkt einer deutsch-schwedischen Geschichte	41
Als Lübeck die Brücke zum Norden wurde	43
Entwicklungshelfer oder Kolonialmacht?	45
Schwedische Krone in deutscher Hand	49
Schweden unter Gustav Wasa: Die »deutsche Periode«	52
Die Hanse im heutigen kollektiven Gedächtnis	58

Der Dreißigjährige Krieg	61
Schweden wird Großmacht	64
Morgen kommt der Ochsenstern	68
Eine 13-jährige »Schlussphase«	72
Die Schwedenzeit: Ein Nachspiel des Dreißigjährigen Kriegs	75
Der Dreißigjährige Krieg und die Schwedenzeit im kollektiven Gedächtnis	79
 Deutschland und Schweden: Eine Wahlverwandtschaft	 87
Götizismus: Auf der Suche nach einer nationalen Identität	88
»Nordenschwärmerei« und die Vereinnahmung der nordischen Mythologie	90
Wurzeln einer völkischen Ideologie	97
Motor der Moderne	102
Deutsche und schwedische Arbeiterbewegung	105
 Die Katastrophe	 111
Der Erste Weltkrieg	112
»Stimmung hier, Deutschland zu helfen«	117
Schulterschluss der Rassentheoretiker	119
Ein sicherer Hafen für die Feinde der Demokratie	121
Moderne Einflüsse	123
Im Vorfeld des Zweiten Weltkriegs	129
Die schwedischen Maskottchen des Regimes	130
Neutral und humanitär	134

Ein Blick auf die Schattenseite	138
Nach dem Krieg	141
 Schweden und Deutschland: Eine (fast) unerwiderte Liebe	 145
Ein distanzierteres Herantasten	146
Eine neue Form der schwedischen Neutralität	154
Der lange Arm der DDR-Kultur- und Bildungspolitik	158
Werben für ein weltoffenes Westdeutschland	162
Schweden – ein Popphänomen	165
Das unmögliche Möbelhaus	168
The Winner Takes It All	170
 Deutschland und Schweden im neuen Europa	 173
Eine vertiefte Partnerschaft	176
Der Verlust der Unschuld	181
Ein radikales Bullerbü	183
Die deutsch-schwedische Beziehung heute und morgen	186
 Über den Autor	 190
 Bildnachweis	 191